

1. Samuel 29

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Die Philister holten all ihre Lager zuhauf nach Afek, Jissrael aber, die waren gelagert an der Quelle, die in Jesreel ist,

² vorüber schritten nach Hunderten und nach Tausenden die Tyrannenschaften der Philister, zuhinterst, bei Achisch, schritten vorüber Dawid und seine Mannen.

³ Die Obern der Philister sprachen: Was sollen diese Ebräer? Achisch sprach zu den Obern der Philister: Ist das nicht Dawid, Schauls Diener, des Königs von Jissrael, der nun Jahr und Tag mit mir gewesen ist, und ich habe gar nichts an ihm befunden vom Tag, da er mir anfiel, bis auf diesen Tag!

⁴ Die Obern der Philister ergrimmteten über ihn, die Obern der Philister sprachen zu ihm: Laß den Mann umkehren, er kehre an seinen Ort zurück, wohin du ihn verordnet hast, er gehe nicht neben uns ab in den Kampf, er werde uns nicht zu einem Hinderer im Kampf! um was könnte der wohl von seinem Herrn begnadigt werden, nicht um die Köpfe dieser Männer?

⁵ ist das nicht der Dawid, dem sie bei den Reigentänzen wechselsingen, im Spruch: Auf seine Tausende hat Schaul dreingeschlagen, aber Dawid auf seine Myriaden!?

⁶ Achisch rief Dawid und sprach zu ihm: Sowahr ER lebt, ja, ein Gerader bist du, und gut dünkte meinen Augen dein Ausfahren, dein Heimkommen mit mir im Lager, ich habe ja an dir nichts Böses gefunden vom Tag deines Kommens zu mir bis auf diesen Tag, aber in den Augen der Tyrannen bist du nicht gut,

⁷ so kehre nun um, geh in Frieden, damit du nicht in den Augen der Philistertyrannen Böses getan hast.

⁸ Dawid sprach zu Achisch: Was habe ich denn getan, was hast du an deinem Diener gefunden vom Tag, seit dem ich vor dir bin, bis auf diesen Tag, daß ich nicht mitkommen darf und die Feinde meines Herrn, des Königs, bekämpfen?

⁹ Achisch antwortete, er sprach zu Dawid: Ich weiß, ja, du bist in meinen Augen gut wie ein Gottesbote, jedoch die Obern der Philister haben gesprochen: Er soll nicht neben uns in den Kampf aufziehen, -

¹⁰ nun also mach dich frühmorgens auf, samt den Dienern deines Herrn, die mit dir gekommen sind, macht euch frühmorgens auf, und ist euch licht geworden, geht!

¹¹ Dawid machte sich auf, er und seine Mannen, um am Morgen zu gehn, ins Land der Philister zurückzukehren, hinauf nach Jesreel aber zogen die Philister.